

Dr. med. Klaus Thomas

Warum Angst vor dem Sterben?

Erfahrungen und Antworten eines
Arztes und Seelsorgers

Herderbücherei

Inhalt

Vorwort

I.

Die Überwindung der Angst vor dem Sterben durch das Wissen über den Tod

A) <i>Thanatologie, die Wissenschaft von Tod und Sterben</i> . . .	11
1. Tod und Sterben als Überschreiten der Grenzen der Zeit im philosophischen Denken	12
2. Tod und Sterben in der Sicht der Rechtswissenschaft	15
3. Tod und Sterben in der Sicht der Psychologie	19
4. Tod und Sterben in der Sicht der Soziologie	24
5. Tod und Sterben in der Sicht der allgemeinen Medizin	26
B) <i>Die Ethik über Tod und Sterben.</i>	30
1. Medizin und Menschenwürde	30
2. Ärztliche Ethik in Intensiv- und Dialysestationen . . .	33
3. Biologische, medizinische und theologische Anthro- pologie als Grundlage der Ethik	37
4. Das Problem der Abtreibung als „Tötung lebens- unwerten Lebens“.	40
C) <i>Die Erfahrung der Wirklichkeit in Tod und Sterben</i> . . .	41
1. Die Vielfalt der Arten des Sterbens.	41
2. Die Verschiedenheit der Ansichten über den Tod . . .	42
3. Die Mannigfaltigkeit der Darstellungen des Todes in der Kunst	43

II.

Trost in Todesangst aus modernen Forschungen oder Vertrauen auf alte biblische Berichte

A) <i>Erlebnisse beim Sterben, wie sie Überlebende nach scheinbarem Tod schildern.</i>	46
1. Einige bedeutende Werke über das Erleben von Sterben, und Tod	46
2. Der Inhalt des Erlebens beim Sterben.	47
3. Die Begegnung mit überirdischen Wesen.	53
4. Die Erfahrung des „Lebenspanoramas“ mit dem gerafften Wiederholen von Erlebnissen und mit Schuldgefühlen	59
5. Negative Erfahrungen beim Sterben.	62
6. Zusammenfassung einer kritischen Stellungnahme	65
7. Auswertende Übersicht über die Eigenart der-Erlebnisse beim Sterben.	67
B) <i>Der religiöse und der christliche Trost in Todesnot</i>	69
1. Die Antwort der Naturreligionen auf die Angst vor Sterben und Tod.	74
2. Die Antwort der Weltreligionen auf die Fragen von Sterben und Tod.	76
3. Die Antworten der Bibel auf die Fragen von Sterben und Tod	84

III.

Begleitung und Beistand beim Sterben

Die „Wahrheit am Krankenbett“, die Phasen zum Überwinden der Angst und die Aufgaben beim Betreuen der Sterbenden und Trauernden

A) <i>Die Wahrheit am Krankenbett.</i>	93
1. Einleitung: Die Wahrheit über das Krankenbett	93
2. Quellen der Erkenntnis - die Erfahrungen des letzten Vertrauens.	94
3. Der theoretische Begriff der Wahrheit	98
4. Der praktische Umgang mit der Wahrheit.	101
5. Sterben und Tod in erlebnisstarker Fremd- und Selbstbeobachtung.	106

B) <i>Beistand beim Sterben</i> . . . . .	.111
1. Vorbereitende Übungen zu innerer Freiheit . . . . .	.111
2. Erleichterndes Lindern der Leiden. . . . .	.119
3. Das Gestalten der Sterbestunde und der späteren Beerdigungsfeier. . . . .	.121
4. Die Aufgaben nach dem Sterben erfüllen. . . . .	.126
C) <i>Der Tod im Erleben und Erleiden der Trauernden</i> . . . . .	.129
1. Die Erkenntnisse von Yorick SPIEGEL . . . . .	.129
2. Die Erforschung von Gram und Weh durch Colin Murray PARKES . . . . .	.133

IV.

Die Angst vor Sterben und Tod und ihre Überwindung

A) <i>Die Tatsache der allgemein verbreiteten Todesfurcht</i> . . . . .	.142
1. Wissenschaftliche Forschungen. . . . .	.142
2. Gründe für eine allgemeine und unbestimmte Todesangst . . . . .	.146
3. Gründe für Angst vor dem Sterben. . . . .	.152
4. Gründe für die „Bilanzangst“. . . . .	.155
5. Gründe für die Angst vor dem Dasein nach dem Tod . . . . .	.157
B) <i>Rechtes Leiden als Weg der überwindenden Vorbereitung zum Sterben</i>. . . . .	.159
1. Leiden und Sterben als Aufgabe und Gabe. . . . .	.159
2. Der Mensch, vor der Majestät des Leidens Jesu . . . . .	.161
3. Der Mensch vor dem Geheimnis des stellvertretenden Leidens. . . . .	.164
4. Der Mensch vor der Last und vor der Hilfe des Leidens . . . . .	.169
C) <i>Eine Meditation des Passionsweges Jesu als Vorbereitung zum eigenen Sterben</i>. . . . .	.174
1. Jesu Leiden und Sterben in ärztlicher Sicht als Zugang zum Verstehen. . . . .	.174
2. Die Ereignisse des Passionsweges Jesu als Anregung zur Meditation. . . . .	.182
3. Wir folgen Jesus von der Anbetung bis zur Vereinigung. . . . .	.185
4. Wir begleiten Jesus von seiner Verurteilung bis zum Tod am Kreuz . . . . .	.190

5. Wir begleiten Jesus von der Kreuzabnahme bis zur Himmelfahrt	198
6. Das praktische Meditieren des Passionsweges Jesu	207
7. Versuch einer Antwort auf die Frage: „Warum Angst vor dem Sterben?“.	218
Schluß: Das himmlische Jerusalem	227
Literatur.	233
Namenregister.	236
Sachregister.	239